

Pressekontakt:

Emsland Tourismus GmbH

Martina Alferts

Tel. 05931 92509-19

E-Mail: alferts@emsland.com



Mit Jack und Jenny auf Entdeckungsreise

Urlaub im Familienland Emsland

Das Emsland erstreckt sich über 2.880 Quadratkilometer von der nordrhein-westfälischen Landesgrenze bei Rheine bis zur Grenze Ostfrieslands bei Papenburg und ist damit flächenmäßig größer als das Bundesland Saarland. Rund zwei Millionen Urlauber verzeichnet die Emsland Tourismus jährlich; die meisten von ihnen sind – neben Radwandertouristen – Familien. Die Region bietet zahlreiche Ferienhöfe, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Gasthäuser, die als besonders familienfreundlich zertifiziert sind.

Die beliebte Ferienregion an der deutsch-niederländischen Grenze ist in Niedersachsen Vorreiter in Sachen zertifizierter Familienurlaub. Bereits seit dem Jahr 2008 vergibt das Emsland das Qualitätssiegel „Familienland Emsland“ an Unterkünfte, Restaurants und Freizeitanbieter. Die sind besonders sauber, sicher, gut ausgestattet – und vor allem kinder- und familienfreundlich. Wo immer das Logo mit den Piratenkindern Jenny und Jack prangt, können Urlauber sicher sein: hier lockt ausgezeichneter Familienurlaub. Über 60 zertifizierte Betriebe gibt es in der Region zwischen Osnabrück und Ostfriesland.

Ein Aushängeschild ist Schloss Dankern in Haren (Ems). Fernab vom Lärm der großen Städte können die Kinder hier unbesorgt spielen. Das größte Ferienzentrum Deutschlands wurde neben der emsländischen Familienerlebnismarke im Oktober 2011 als erster Betrieb überhaupt mit dem Gütesiegel „Kinderferienland Niedersachsen“ ausgezeichnet. Jährlich verbringen über 100.000 Gäste ihren Familienurlaub in der weitläufigen Anlage mit 800 Ferienhäusern. Der Park bietet mehr als 200 Spiel-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten, wie Hochseilgarten, Wasserskianlage, Spaßbad und Kartbahn.

Auch Gut Landegge in Haren (Ems), ein ehemaliger Rittersitz aus dem 13. Jahrhundert, hat sich auf die Bedürfnisse von Familien spezialisiert: Das „Familotel Emsland“ bietet Entspannung für die Eltern und eine professionelle Kinderbetreuung.

Eine andere Art des familienfreundlichen Urlaubs bieten rund 20 Ferienhöfe. Beim Urlaub auf dem Lande stehen Kutsch- und Planwagenfahrten, Reitausflüge, Grillabende am Lagerfeuer, Waldpicknick oder das Füttern der Tiere auf dem Programm. Zahlreiche Höfe haben Abenteuerscheunen mit jeder Menge Platz zum Spielen – draußen und drinnen! Wer möchte, kann auf den teilweise bewirtschafteten Höfen auch mit anpacken, Ställe ausmisten und Traktor fahren.

Auch tagesfüllende Touren sind im Emsland ausreichend vorhanden: Im Fullener Wald bei Meppen bewegen sich Kinder mit ihren Eltern auf den „Löwenzahntentdeckertouren“. Nach der Abtorfung im heutigen Naturpark Moor-Veenland wurden dort seit 1990 mehr als 1,3 Millionen Bäume gepflanzt, Teiche, Wiesen, Feucht- und sonstige Freilandbiotope angelegt, damit sich möglichst unterschiedliche Tiere ansiedeln.

Im Emsland Moormuseum in Geeste üben sich Kinder als Fährtsensucher. Auf einer Wanderung von etwa sechs Kilometern schauen sie abseits der Wege, welche Tiere sich im Moor und Moorrandgebiet aufhalten. Trittsiegel und die Losung der Tiere geben Auskunft über nacht- oder dämmerungsaktive Tiere, die sich normalerweise unseren Blicken entziehen. Tagaktive Tiere werden mit dem Fernglas beobachtet.

Ist das Wetter einmal schlecht, bieten beispielsweise Indoor-Spielanlagen wie der Familien-Hallenspielplatz Sternenland in Papenburg, das Erlebnishaus im TPZ Lingen, der SprungFrei

Pressekontakt:

Emsland Tourismus GmbH

Martina Alferts

Tel. 05931 92509-19

E-Mail: alferts@emsland.com



Trampolinpark in Lathen, die Kletterhalle Abenteuerzeit in Werlte oder die Zappelarena in Twist kurzweiliges Vergnügen.

Im Erlebnispark Emsflower in Emsbüren werden Kinder Tropen-Experte. Bei der Entdeckungsreise durch den Tropengarten erklären Gästeführer spielerisch und kindgerecht exotische Gewächse, Vögel, Fische und Schmetterlinge.

Im Schloss Clemenswerth in Sögel betätigen sich Kinder als Museumsdetektive oder begeben sich auf eine Märchenreise. Bei einer Führung durch das über 300 Jahre alte Jagdschloss ist eine Begegnung mit dem Schlossgespenst nicht ausgeschlossen.

Seit zwei Jahrzehnten sammelt der Journalist Jürgen Eden Playmobil-Figuren – rund 20 unterschiedliche Themenwelten mit über 3.000 Figuren sind daraus in der Ausstellung der „Miniwelten Lathen“ entstanden.

Im Puppenmuseum im Herzen von Niederlangen im Emsland sind mehr als 900 Puppen aus den unterschiedlichsten Materialien aus den Jahren zwischen 1860 und 1960 ausgestellt. Der Besuch des Museums im Bürgerhaus Alte Schule ist eine Zeitreise durch ein Jahrhundert Puppengeschichte.

In der Papierwelt in Dörpen stellen Kinder mit ihren Eltern Papier her wie vor 200 Jahren – wenn sie möchten, sogar mit Wasserzeichen. So wird die Urlaubspost ein echtes Unikat.

Das Emslandmuseum Lingen hat einiges für Kinder in Petto: Eine spannende Schatzsuche führt die Kinder zu den alten Truhen, Kisten und Schränken im Museum. Haben sie die komplizierten Schlösser einmal geknackt, gibt es für alle ein Schatzsucher-Diplom mit echtem Siegel. Beim Mitmach-Krimi verschwinden wertvolle Kunstgegenstände aus dem Kutscherhaus des Museums. Gemeinsam kommen die Kinder dem Täter auf die Schliche und erfahren nebenbei viel Wissenswertes über die wertvollen Antiquitäten im Kutscherhaus.

Weitere Info: www.familienland-emsland.de

Kontakt:

Emsland Tourismus GmbH

Ordeniederung 1 | 49716 Meppen

Besucheranschrift: Helter Damm 11a | 49716 Meppen

Tel. 05931 92509-00

www.emsland.com